

# Alibaba und die vierzig Räuber

## Alibaba und die vierzig Räuber

für Kinder ab 6 Jahre

Das bekannte Märchen aus 1001 Nacht ist eine Parabel über Gerechtigkeit und den Balance-Akt zwischen Gut und Böse. Erzählt wird die abenteuerliche Geschichte – widerwillig und gegen viele Goldstücke Bakschisch - aus der Sicht des Schneiders Mustafa, der Alibaba an die Räuber verriet. In seinem Laden auf dem Bazar, der voller Stoffe und verrückter Dinge ist, entstehen nach und nach die Schauplätze der Geschichte. Gespielt wird mit verschiedenen Figurenarten: große Figuren mit holzgeschnitzten Köpfen und wallenden Gewändern, Handpuppen, Masken und Stabfiguren.

Die Inszenierung wurde gefördert vom Kulturamt der Stadt Kassel und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und bekam bereits mehrere Auszeichnungen und Empfehlungen.



theater en miniature  
Ellen Heese & Andrej Uri Garin  
Lange Str. 80  
34131 Kassel

Tel.: 0561-8615810  
kontakt@kulturpaket.de  
www.theater-en-miniature.de

## **Inhaltliche Beschreibung**

Das Stück ist eine Bearbeitung des bekannten Märchens aus 1001 Nacht. Der arme Holzfäller Alibaba entdeckt durch Zufall einen großen Räuberschatz in einem geheimnisvollen Berg. Er kann der Versuchung nicht widerstehen und nimmt sich ein wenig von dem Gold der Räuber. Als sein reicher Bruder Kasim davon erfährt, will er auch etwas von dem Schatz haben. Damit es sich auch richtig lohnt, zieht er mit mehreren Packeseln in den Wald. Doch seine Gier kostet ihn das Leben. Er wird von den Räufern überrascht und getötet. Und als sie

entdecken, dass noch jemand von ihrem Geheimnis weiß, ist auch Alibaba seines Lebens nicht mehr sicher. Nur seiner Frau und seiner Schwägerin gelingt es schließlich mit Klugheit und List, die 40 Räuber unschädlich zu machen.

Literarische Grundlage ist die Sammlung von Gunter Groll, mit Bildern von Koser-Michaels, erschienen im Knauer-Verlag, ISBN 3-426-11113-6. Wir haben die umfangreiche Geschichte auf das Wesentliche gekürzt und die handelnden Personen auf die wichtigsten beschränkt.

### **Das Inszenierungs-Team**

Spiel: Ellen Heese & Andrej Uri Garin

Regie und Musikmischung: JoJo Ludwig

Figuren + Bühne: Ellen Heese & Andrej Uri Garin

## Schulleiterempfehlungen

### Alibaba

Das "theater en miniature" spielte vor ca. 150 Kindern unserer Schule. Vorab kann gesagt werden, daß die Vorführung ein voller Erfolg war. Frau E. Heese und ihr Partner A.N. Joukov präsentierten sich als exzellente Schauspieler. Die Inszenierung war anspruchsvoll. Die Handlung konnte von den Grundschulern gut verstanden werden. Die Aufmerksamkeit der Zuschauer blieb durch den Wandel der darstellenden Personen, Figuren und Masken immer wieder erhalten. Geschickte Veränderungen des phantasievollen Bühnenbildes erhöhten die Spannung zusätzlich.

Wir können die Theatergruppe mit diesem Stück weiterempfehlen.

*Attig, Rektor*

### Die "Fledermäuse" zu Gast in der Studiobühne des Kulturhauses Dock 4

Es ist schon mehrere Monate her, dass wir dieses Stück und das theater en miniature im Dock 4 besucht haben. Was bleibt nach dieser Zeit an Erinnerung bei uns Besuchern, sicher auch ein Qualitätskriterium.

Ich erinnere mich an die Stoffe. Sie hatten für mich im wahrsten Sinne des Wortes etwas Bezauberndes. Mit ihrer Farbigkeit, ihren Mustern und ihrer Gestaltungs- und Verwandlungskraft verstanden die Künstler sehr gefühlvoll und kreativ die verschiedenen Orte des Geschehens darzustellen.

Es gab 3 Bühnen auf denen gespielt wurde. Sie entsprachen den 3 wichtigsten Handlungssträngen. Diese waren miteinander verwoben und voneinander getrennt, wie auch die 3 Bühnen sich berührten und voneinander getrennt waren. Dem entsprachen die 3 Figurentypen des Stückes. Es gab die Schauspieler in ihrer ganzen Größe, es gab die kleinen Stabfiguren und es gab Handpuppen. Jeder Typus für sich sehr lebendig und ausdrucksstark und in ihrer Gänze wunderbar.

Das Thema des Stückes ist ein immer wiederkehrendes zwischen Menschen zu allen Zeiten. Es ist, wie ich finde, die Lust an der Macht des Geldes. Die Verführungen, Sehnsüchte, Ängste und Größenfantasien, die damit einhergehen werden damit auf der Bühne anschaulich. Wir empfinden mit, lassen uns in Bann ziehen. Der Bezug zur Gegenwart müsste uns Erwachsenen leicht fallen.

Zum Abschluss kann ich sagen, dass mich das theater en miniature mit dem feinen Gespür für Vielschichtigkeit, Symbolhaftigkeit und dem Zauber, der diesem alten Märchen aus 1001 Nacht innewohnt sehr beeindruckt hat.

Die Kinder dankten es, indem sie vom ersten bis zum letzten Augenblick sehr genau zuhörten, zuschauten und mitfühlten.

Alles in allem ein sehr empfehlenswertes kulturelles Erlebnis. Hoffentlich gibt es bald mehr davon. Mit den besten Grüßen und Wünschen für das theater en miniature.

*Monika Klinger, Reformschule Kassel*

### "theater en miniature" zu Gast in der Theodorschule Paderborn

Für Freitag, den 04.04.2003 kündigte sich an unserer Schule das "theater en miniature" an. Es sollte ein Puppenspiel gezeigt werden, welches Kinder im Alter von 6-10 Jahren ansprechen sollte. Die Vorstellung sollte nach der großen Pause um 10.00 Uhr in der Turnhalle der Schule beginnen. Das Kollegium sorgte sich ein wenig um die Konzentration der Kinder, da diese sich nach der großen Pause erfahrungsgemäß erst sehr langsam wieder aufbaut. Erschwerend kam hinzu, daß aus organisatorischen Gründen der Großteil der Schüler die Vorstellung auf Matten sitzend verfolgen mußten.

Unsere Sorgen erwiesen sich jedoch als völlig unbegründet. Bereits in den ersten Sekunden schafften es die beiden Hauptdarsteller Ellen Heese und Andrej N. Joukov, die Kinder förmlich in ihren Bann zu ziehen. Besonders das Zusammenspiel zwischen der überzeugenden Schauspielkunst der beiden Hauptdarsteller, dem Einsatz lebensgroßer Handpuppen und der Verwendung entsprechender

Stabpuppen machten das Theaterstück "Alibaba und die 40 Räuber" spannend und abwechslungsreich. Die Puppen bestachen aufgrund liebevoll gemachter Fertigung, durch Individualität und Lebendigkeit. Diese Lebendigkeit der Puppen wurde von deutlicher Aussprache und ausdrucksstarker

Mimik und Gestik der beiden Akteure unterstützt. Der Gebrauch von Mikrofonen erleichterte den Kindern das Verständnis zusätzlich. Da in diesem Zusammenhang Headsets verwendet wurden, behinderte dieses die Schauspieler keineswegs in ihrer Performance. Für Abwechslung und allgemeine Erheiterung sorgte die einfallsreiche Gestaltung des Bühnenbildes, welches in regelmäßigen Abständen den Blick auf verschiedene Schauplätze der Handlung des Stückes freigab. An dieser Stelle sei besonders die Darstellung der 40 Räuber in ihren Fässern genannt, welche den Kindern nachhaltig in Erinnerung blieb.

Insgesamt konnte man die Begeisterung der Kinder für dieses Theaterstück während der gesamten Vorstellung beobachten. Vom Anfang bis zum Ende verfolgten sie das Stück hochkonzentriert. Auch die Klassen 1 und 2 behielten, trotz der fehlenden Pause, ihre Konzentration.

Der anschließende Unterricht in den Klassen konnte allgemein erst mit einiger Verzögerung beginnen, da das Theaterstück noch genügend Gesprächsstoff für die Kinder lieferte. Aber auch im Lehrerzimmer wurde sich noch lange ausgetauscht und man war sich einig, daß die Vorstellung eine Bereicherung für die ganze Schule war und unbedingt zu empfehlen sei.

*Herr Hesse, Schulleiter*



## theater en miniature

Das „theater en miniature“ besteht aus zwei Spielern:

**Ellen Heese** absolvierte das Studium der Sozialpädagogik, zahlreiche Fortbildungen im Bereich Puppenspiel und ist seit 21 Jahren Figurenspielerin.

**Andrej Uri Garin** studierte Puppentheater und Schauspiel am Theaterinstitut in Jaroslavl, Russland. Seit 15 Jahren lebt er in Kassel und ist als Figuren- und Bühnenbauer, Regisseur und Puppenspieler bekannt.

Das „**theater en miniature**“ zeichnet sich aus durch eine große Vielfalt der darstellerischen Mittel. Neben verschiedenen Figurenarten finden auch Schauspiel und Maskenspiel Verwendung. Im laufenden Repertoire befinden sich 8 Inszenierungen für Kinder im Vorschulalter und für Kinder im Grundschulalter und 3 Stücke für Erwachsene.

Das „theater en miniature“ spielt mit großem Erfolg etwa 150-200 Vorstellungen pro Jahr für ca. 25.000 ZuschauerInnen in ganz Deutschland.

**[www.theater-en-miniature.de](http://www.theater-en-miniature.de)**

Unser aktuelles Repertoire für Kinder ab 4 Jahre:

„**Klimperknöpfe**“, ein witziges Stück über die Schwierigkeit des Teilens

„**Katja kann fliegen**“, ein phantasievolles Spiel mit großen Wünschen

„**Winzig, der kleine Elefant**“, nach dem Bilderbuch von Erwin Moser

„**Pu der Bär**“, nach dem Kinderbuch von A. A. Milne

„**Das Geheimnis von Du**“, ein Stück vom Anderssein

„**Der Froschkönig**“, nach dem Märchen der Brüder Grimm

„**Pettersson und Findus**“, nach dem Bilderbuch von Sven Nordqvist (in Arbeit)

und für Kinder ab 6 Jahre:

„**Alibaba und die 40 Räuber**“, nach dem bekannten Märchen aus 1001 Nacht

„**Till Eulenspiegel**“, Geschichten des berühmten Narren

„**Heute: Mozart!**“, großes Musiktheater en miniature (ab Sept. 2006)

und für Erwachsene:

„**Die Sünderin**“, eine ironische Reise durch 100 Jahre Theater

„**Scarlet & O'Hara present Paarungsgesänge**“, eine humorvolle Liebeserklärung

„**Ida Rubinstein und das Wunderklavier**“, großes Musiktheater en miniature

(ab Sept. 2006)



### Technische Voraussetzungen:

Die Bühne ist 6 m breit, 4 m tief und 3 m hoch. Der Abstand zur ersten Sitzreihe sollte 2 m betragen. Wenn kein Bühnenpodest vorhanden ist, sollte das Publikum auf Matten oder Decken sitzen.



Eine Vorstellung dauert ca. 55 min, der Aufbau dauert ca. 2,5 Std, der Abbau 1,5 Std.



Die maximale Zuschauerzahl liegt bei 180 bis 200 Personen. Das Stück ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

